



<https://verdi-bub.de/seminar/4563>

## Themenplan

# TVöD-Sparkassen: Eingruppierungsrecht der Sparkassenbeschäftigten (Aufbau)

## Weiterentwicklung der tarifkonformen Umsetzung der Entgeltordnung

Wiederholung: Rechtsgrundlagen und Systematik der Eingruppierung nach den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes

Reflektion und Erfahrungsaustausch der bisherigen Eingruppierungs- und Beteiligungspraxis im Anschluss an das Seminar "Eingruppierungsrecht Grundlagen"

Aufgaben des Arbeitgebers/der Dienststelle bei der tarifgerechten Feststellung der Eingruppierung, Mitwirkungspflichten der Beschäftigten und deren Grenzen

Überblick über die tariflichen Anforderungen an eine sachgerechte Tätigkeitsdarstellung und Tätigkeitsbewertung als Grundlage der Feststellung der Eingruppierung

Darstellung der Methode und der Vorgehensweise zur Erstellung einer Stellenbeschreibung

Inhalte einer Stellenbeschreibung und ihre Bedeutung für Eingruppierungsklagen (mit aktuellen Fällen aus der Rechtsprechung)

Übungen: Erstellung einer Stellenbeschreibung, Stellenplatzinterview

Arbeitsvertragliche Voraussetzungen, Zulässigkeit der Inhalte und arbeitsrechtliche Folgen einer Stellenbewertung

Abgrenzung der Stellen-/Tätigkeitsbeschreibung von Grundlagen für innerbetriebliche Beurteilungssysteme

Neueingruppierung aufgrund von betrieblichen Veränderungsprozessen bzw. Eingruppierungsprojekten

Auswirkungen der Digitalisierung auf Eingruppierungsfragen

Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung (im Zusammenhang mit der Stellenbewertung/Stellenbeschreibung und damit verbundenen Aspekten, Arbeitsverdichtung, Hebung der Arbeitsleistung usw.)

Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Eingruppierung nach den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes

Rechtssicherer Umgang mit und Verfahren bei unzulänglicher Unterrichtung und Beteiligung durch den Arbeitgeber/die Dienststelle

Anforderungen an die "beachtliche Zustimmungsverweigerung" - Erarbeiten eines Kriterienkatalogs und einer Checkliste

Praktische Übungen (mit kritischer Würdigung von betrieblichen Beispielen); es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Fälle zu besprechen.